



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 24. Juni 2022**

Erläuterungen

zu den Traktanden



BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 7. Juni bis 24. Juni 2022 auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Politik / Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 24. Juni 2022,
20.15 Uhr, Turnhalle 3, Würenlingerstr. 11

-
1. Geschäftsbericht 2021
 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 3. Kreditabrechnungen
 - 3.1 Lärmschutzmassnahmen K284/K434
 - 3.2 Hochwasserschutz 100 Jahre
 - 3.3 Sanierung Wasserleitung Sonnenrainstrasse
 - 3.4 Sanierung Wasserleitung Hörnli
 4. Feuerwehr Surbtal; Verkehrsabteilungsfahrzeug; Kreditbegehren von Fr. 120'000
 5. Schulraumplanung; technisches und textiles Gestalten; Kreditbegehren von Fr. 290'000
 6. Gestaltung Perimeter Marktplatz; Planungskreditbegehren von Fr. 60'000
 7. Baukredit Sanierung Schwimmbad;
 - 7.1 Kreditbegehren von Fr. 1'600'000
 - 7.2 Kreditbegehren von Fr. 215'000 Badewassererwärmung / Erweiterung Refuna-Netz
 8. Erweiterung Refuna-Netz (Schwimmbad-Badewassererwärmung); Kreditbegehren von Fr. 95'000
 9. Verschiedenes und Umfrage



Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2022

Traktandum 1

Geschäftsbericht 2021

Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten sowie die Umsetzung von Massnahmen in der Gemeinde. Dieser wird ebenfalls ab 7. Juni 2022 über die Gemeindekanzlei zu beziehen sein, oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Der Bericht wird zudem, wie in den letzten Jahren, an alle Haushaltungen verschickt.

Über den Bericht muss nicht abgestimmt werden.

Traktandum 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Rechnung der Einwohnergemeinde 2021 wurde von der Finanzkommission und der AWB Revisionen AG geprüft.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sind aus den Erläuterungen zur Einwohnerrechnung 2021 ersichtlich. Aus Kostengründen wird eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen in Lengnau Kopien über die gesamte Rechnung ab. Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenauflage) und kann auf der Homepage www.endingen.ch heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2021.

Antrag

Der Rechnung der Einwohnergemeinde Endingen 2021 sei zuzustimmen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 3

Kreditabrechnungen:

- 3.1 Lärmschutzmassnahmen K284/K434
 - 3.2 Hochwasserschutz 100 Jahre
 - 3.3 Sanierung Wasserleitung Sonnenrainstrasse
 - 3.4 Sanierung Wasserleitung Hörnli
-

3.1 Lärmschutzmassnahmen K284/K434

Durch einen Dekretskredit aus dem Jahr 2010 wurde die Gemeinde Endingen verpflichtet, sich an den Lärmschutzmassnahmen K284/K434 mit Fr. 374'000 zu beteiligen.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	374'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	177'573.35
Kreditunterschreitung	Fr.	196'426.65

Begründung

Anstelle von Lärmschutzwänden wurden teilweise kostengünstigere Varianten ausgeführt. Die Gemeinde musste im 2010 die vom Kanton veranschlagten Brutto-Kosten einstellen.

3.2 Hochwasserschutz 100 Jahre

Durch einen Dekretskredit wurde die Gemeinde Endingen verpflichtet, sich an den Kosten des Hochwasserschutzes mit Fr. 1'260'000 zu beteiligen.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	1'260'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	1'189'412.40
Kreditunterschreitung	Fr.	70'587.60
Einnahmen total	Fr.	618'732.80
Nettoinvestitionen	Fr.	570'679.60

Begründung

Die Arbeiten konnten teilweise etwas günstiger vergeben werden. Zudem wurden nicht alle vorgesehenen Reserven für Unvorhergesehenes benötigt. Die Einnahmen entsprechen einem namhaften Beitrag der Mobiliar-Versicherung an das Bauwerk.



Gemeinde Endingen

3.3 Sanierung Wasserleitung Sonnenrainstrasse

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 22. November 2019 den Verpflichtungskredit von Fr. 180'000 für die Sanierung der Wasserleitung Sonnenrainstrasse genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	180'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	148'844.15
Kreditunterschreitung	Fr.	31'155.85

Begründung

Die Arbeiten konnten zusammen mit der Cablecom und der AEW Energie AG ausgeführt werden. Durch die Synergienutzung konnten die Erstellungskosten zu Gunsten der Wasserversorgung optimiert werden.

3.4. Sanierung Wasserleitung Hörnli

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 22. November 2019 den Verpflichtungskredit von Fr. 88'000 für die Sanierung der Wasserleitung Hörnli genehmigt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	88'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	104'021.40
Kreditüberschreitung	Fr.	16'021.40

Begründung

Die Mehrkosten resultieren aus den zusätzlichen Leitungslängen von ca. 28 Laufmetern. Zudem wurde die 3-Kombination am Ende des Leitungersatzes noch zusätzlich erneuert.

Anträge

Die Kreditabrechnungen 3.1 - 3.4 seien zu genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 4

Feuerwehr Surbtal; Verkehrsabteilungsfahrzeug; Kreditbegehren von Fr. 120'000

Ausgangslage

Die Feuerwehr Surbtal plant die Beschaffung eines neuen Verkehrsabteilungsfahrzeugs. Das gegenwärtige Verkehrsabteilungsfahrzeug der Feuerwehr, Jahrgang 1992, hat die Einsatzzeit bereits deutlich überschritten und wird zunehmend reparatur- und störungsanfällig. Es muss ersetzt werden.

Die Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung AGV sehen nach wie vor ein Verkehrsabteilungsfahrzeug für die Grösse der Feuerwehr Surbtal vor, weshalb diese Anschaffung auch subventionsberechtigt ist.

Eine durch das Feuerwehrkommando eingesetzte Beschaffungskommission ist an der Arbeit ein Pflichtenheft zu erstellen und Fahrzeuge zu evaluieren. Dieses soll im Herbst 2022, aufgrund der langen Lieferfrist, bestellt werden.

Beschreibung

Das Verkehrsabteilungsfahrzeug ist ein Fahrzeug, welches Personal sowie Verkehrsmaterial wie Absperrgitter, Umleitungen, Faltsignale und diverses weitere Signalisationsmaterial der Feuerwehr transportiert. Hauptbereiche sind Schadenplatzabsicherung bei Hilfeleistungen aller Art, Zutrittsverhinderung sowie Absperrungen und Umleitungen auf der Strasse, z.B. bei Verkehrsunfällen. Das Verkehrsmaterial vom bestehenden Fahrzeug wird auf das neue Fahrzeug übernommen und punktuell ergänzt. Das Fahrzeug wird nach Vorgaben der AGV beschafft.

Auftragsvergabe

Das Fahrzeug wird nach Submissionsgesetz beschafft. In der ergänzenden Bestimmung zum Submissionsgesetz sieht die Einwohnergemeinde Endingen eine Offertanfrage bei 2-3 Herstellern vor.

Kostenteiler / Nettoinvestitionen

Die Bruttoinvestition beträgt Fr. 120'000. Sie teilt sich auf die drei beteiligten Gemeinden nach Anzahl Einwohner (Stand 31.Dezember 2021):

	<u>Einwohnerzahl</u>	<u>Anteil</u>
Endingen	2626	Fr. 46'602
Lengnau	2861	Fr. 50'772
Tegerfelden	<u>1275</u>	<u>Fr. 22'626</u>
Total	6762	<u>Fr. 120'000</u>



Gemeinde Endingen

Die jeweiligen Subventionssätze ergeben sich aus den ordentlichen Beitragssätzen der AGV für 2020 und 2021. Da die Anschaffung auf das Jahr 2023 fällt, gelten die neuen Subventionsätze, welche zurzeit noch nicht bekannt sind.

<u>Gemeinde</u>	<u>Subventionssatz AGV*</u>	<u>Subvention</u>	
Endingen	45 %	Fr. 20'971	Fr. 25'631
Lengnau	45 %	Fr. 22'847	Fr. 27'925
Tegerfelden	40 %	Fr. 9'050	Fr. 13'576
Total		Fr. 52'868	Fr. 67'132

* Derzeit gültiger Ansatz

Antrag

Dem Kreditbegehren von brutto Fr. 120'000 für die Anschaffung eines Verkehrsabteilungsfahrzeugs für die Feuerwehr Surbtal sei zuzustimmen.

Traktandum 5

Schulraumplanung; technisches und textiles Gestalten; Kreditbegehren von Fr. 290'000

Mit dem Lehrplan 2021 wird das technische und textile Werken auf allen Schulstufen gestärkt und als Sammelfach TTG resp. **T**echnisches und **T**extiles **G**estalten angeboten. Für das Schuljahr 2021/22 konnte dank der guten Abstimmung zwischen der Primar- und der Kreisschule eine Übergangslösung gefunden werden. Im Schuljahr 2022/23 besteht jedoch bedeutend mehr Raumbedarf für TTG.

Zwei bestehende Schulzimmer sollen umgebaut, um miteinander verbunden, künftig als Textiles und Technisches Werkzimmer genutzt werden zu können. Als Folge davon benötigt es einen Ersatz für das Fach Natur und Technik. Dazu wird das Chemiezimmer mit angrenzendem Chemielabor entsprechend angepasst.

Die Umnutzung erfordert bauliche Massnahmen: Mauerdurchbruch, Anpassung Fensterfronten, Neuaufbau der Böden, Ersatz der Installationen und die Beschaffung von Mobiliar und Maschinen.

Antrag

Das Kreditbegehren für den Umbau für technisches und textiles Gestalten im Bezirksschulhaus von Fr. 290'000 sei zu genehmigen.



Traktandum 6

Gestaltung Perimeter Marktplatz, Planungskreditbegehren von Fr. 60'000

Ausgangslage

Bis ins Jahr 2022 wurde der kommunale Richtplan Dorfkern bearbeitet. Dieser zeigt die Entwicklungsabsichten des Gemeinderats und anderen involvierten Stellen für das Zentrum auf. Mit dem behördenverbindlichen Richtplan können die räumlichen Qualitäten koordiniert entwickelt und mit den Ansprüchen der verschiedenen Verkehrsträger abgestimmt werden. Von Seiten der Abteilung Tiefbau des Kantons wurden für den Zentrumsbereich Untersuchungen zur zukünftigen Form des Knotens Marktgasse / Hirschengasse sowie zur Anordnung der Bushaltestellen (Überprüfung aufgrund der gesetzlich geforderten Hindernisfreiheit) im Zentrum durchgeführt. Die Resultate wurden in einem Betriebskonzept für die Kantonsstrassen zusammengefasst und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit der Neuorganisation der Bushaltestellen im Zentrum ist es möglich, dass der Marktplatz teilweise freigespielt wird. Das Potenzial für das Kurzparkieren für Fahrzeuge in Verbindung mit dem Gewerbe, die Erschliessung des Platzes und die Parkierung für Fahrräder sowie die Bildung von Grünräumen soll ausgeschöpft werden. Aufbauend auf den bisherigen Planungen im Zentrum ist eine Gestaltung sowie Umorganisation des zentralen Platzes zu entwickeln und mit der anstehenden Strassensanierung umzusetzen. Der Betrachtungsperimeter bezieht sich dabei nicht nur auf den Marktplatz, sondern auch auf die Vorbereiche der weiteren publikumsorientierten Nutzungen im Zentrum und die Anstösserparzellen. Die vielschichtigen und teilweise stark beeinflussenden Zusammenhänge sollen in einem Projektplan zusammengefasst werden.

Die öffentliche Parkierung und das Gewerbe im Zentrum sowie die privaten Anstösser sind eng verknüpft mit den vorher beschriebenen Planungen. Aus diesem Grund soll das bestehende Parkierungsreglement der Gemeinde Endingen (beschlossen von der Einwohnergemeinde Endingen im November 2012) überprüft werden. Neben dem Zentrum als speziell zu betrachtendem Raum, wird auch für das restliche Gemeindegebiet ein überarbeitetes öffentliches Parkierungskonzept erstellt, woraus sich allfällige Änderungen im Parkierungsreglement ergeben.

Der erforderliche Aufwand für die Gesamtkoordination und zur Erstellung dieses Projektplanes (Projektstufe: Vorprojekt mit Kostenvoranschlag) sowie für den Entwurf eines Parkierungskonzepts, dessen Konsolidierung und einer allfälligen Überarbeitung des Parkierungsreglements sind Gegenstand des Planungskredites.

Kostenübersicht

1. Planung Perimeter Marktplatz

Fr. 35'155.45



Gemeinde Endingen

2. Parkierungskonzept Dorfkern und Überarbeitung vorhandenes Parkierungsreglement	Fr. 18'488.30
3. Reserve	Fr. 6'356.25
Total Bruttoplanungskredit inkl. MWST	<u>Fr. 60'000.00</u>

Antrag

Das Planungskreditbegehren Perimeter Marktplatz und die Überarbeitung des Parkierungsreglements von Fr. 60'000.-- sei zu genehmigen.

Traktandum 7

Baukredit Sanierung Schwimmbad;

7.1 Kreditbegehren von Fr. 1'6000'000 für die Sanierung

7.2 Kreditbegehren von Fr. 215'000 für die Badewassererwärmung / Erweiterung Refu-
na-Netz

7.1 Sanierung

Die Infrastruktur und die Technik der Badi Endingen (Baujahr 1965-67) ist in die Jahre gekommen. Die heute mehr als 50-jährige Anlage weist technische, bauliche und betriebliche Mängel auf. Zur Erfüllung der rechtlichen Vorschriften und zur Aufrechterhaltung des Schwimmbadbetriebs muss eine weitgehende Sanierung dringend erfolgen.

Die Sanierungsarbeiten beinhalten u.a. die Erneuerung der Bassins-Folien und des Bassin-Umgangs, sowie die komplette Badewassertechnik. Zudem ist die Erstellung eines behindertengerechten Zugangs zum Schwimmbecken notwendig.

Kostenzusammenstellung

1. Baumeister	Fr. 200'000
2. Badetechnik	Fr. 440'000
3. Folien / Beckenauskleidung	Fr. 290'000
4. Leitungsbau / Duschen / Elektroanlagen	Fr. 110'000
5. Umgebung	Fr. 95'000
6. Technische Arbeiten	Fr. 195'000
7. Unvorhergesehenes, Diverses	Fr. 150'000
8. Mehrwertsteuer	Fr. 120'000
Kosten total	<u>Fr. 1'600'000</u>

7.2 Badewasser-Erwärmung



Gemeinde Endingen

Im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten an der Badi-Endingen soll eine Badewassererwärmung realisiert werden. Als Wärmequelle ist die Nutzung der vorhandenen Sommerwärme ab dem Fernwärmenetz vorgesehen. Damit das Wasser der Endinger Badi mit Fernwärme auf angenehme 22° erwärmt werden kann, müssen technische Anlagen namentlich eine Hausstation mit einem doppelten Wärmetauscher im Gebäudeinnern sowie eine Hauszuleitung erstellt werden. Zudem sind gemäss Reglement für die 200 kW Anschlussleistung entsprechende Anschlussgebühren zu leisten.

Kostenzusammenstellung

1. Grabenarbeiten, Leitungsbau	Fr.	95'000
2. Anschlussgebühren	Fr.	55'000
3. Gebäudeinstallation	Fr.	65'000
Kosten total	Fr.	215'000

Für die Badewassererwärmung ist zusätzlich mit jährlich wiederkehrenden Betriebskosten von Fr. 25'000 zu rechnen. Darin enthalten sind hauptsächlich die Verbrauchsgebühren für den Bezug ab dem Fernwärmenetz.

Sollte dem Kreditbegehren unter Ziff. 7.1 nicht zugestimmt werden, entfallen die Traktanden 7.2 und 8.

Anträge

- 7.1 Dem Kreditbegehren für die Sanierung des Schwimmbades von Fr. 1'600'000 sei zuzustimmen.
- 7.2 Dem Kreditbegehren für die Badewassererwärmung / Erweiterung des Refuna-Netzes von Fr. 215'000 sei zuzustimmen.

Traktandum 8

Erweiterung Refuna-Netz (Schwimmbad-Badewassererwärmung); Kreditbegehren von Fr. 95'000

Wenn der Souverän die Badewassererwärmung für die Badi Endingen genehmigt, muss das Fernwärmenetz in der Lochstrasse erweitert werden, sodass dem Anschlussbegehren der Badi über 200 kW zugestimmt werden kann.

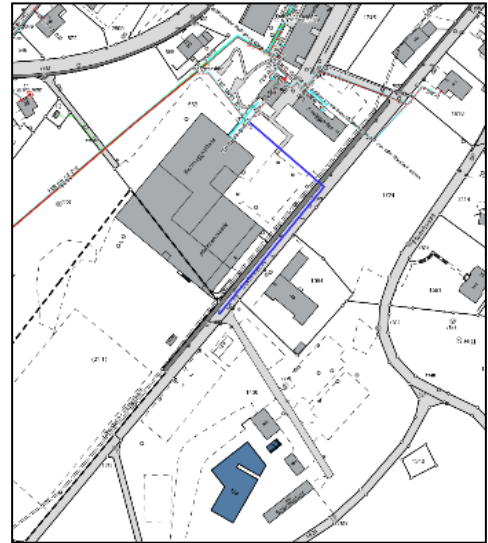


Gemeinde Endingen

Die saisonale Wärmeabgabe im Sommer ist für die Fernwärmeversorgung ein interessantes, gewinnbringendes und deshalb anzustrebendes Vorhaben. Die Bezüger, welche nur über die Sommermonate Wärme beantragen, belasten mit ihrer Anschlussleistung das Heizsystem und die maximale Netzleistung nicht wesentlich.

Die Netzerweiterung ist ab der Hauptverteilleistung beim Bezirksschulhaus bis in den Kreuzungsbereich Badizufahrt vorgesehen. An dieses Teilstück in der Lochstrasse können zukünftig allfällig auch weitere Liegenschaften angeschlossen werden.

Die Kosten für die Netzerweiterung belaufen sich auf Fr. 95'000.



Antrag

Das Kreditbegehren für die Erweiterung des Refuna-Netzes für die Schwimmbad-Badewassererwärmung von Fr. 95'000 sei zu genehmigen.

Traktandum 9

Verschiedenes und Umfrage
